

Ressort: Politik

Riexinger fordert deutliche Maßnahmen gegen die Schweiz

Berlin, 09.02.2014, 19:53 Uhr

GDN - Als Konsequenz aus dem Schweizer Votum für härtere Zuwanderungsregeln hat der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, deutliche Maßnahmen gefordert. Das Schweizer Referendum sei ein schwerer Fehler gewesen: "Was Europa als letztes braucht, sind neue Mauern", sagte Riexinger "Handelsblatt-Online".

"Wenn die Schweiz bei ihrem Kurs bleibt, dann muss die EU eine deutliche Antwort geben." Riexinger brachte die Einführung von Kapitalverkehrskontrollen ins Spiel. "Wenn die Schweiz ihre Grenze für Menschen schließt, dann ist es nur gerecht, wenn auch das Geld draußen bleibt", sagte der Linksparteichef. "Die Schweiz kann sich nicht ernsthaft auf den Standpunkt stellen, dass sie sich gegen Zuwanderer abschotten kann, und gleichzeitig das Steuerfluchtgeld aus ganz Europa mit offenen Armen empfängt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29806/riexinger-fordert-deutliche-massnahmen-gegen-die-schweiz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619